

DER GERUNGSE

GEMEINDENACHRICHTEN



(c) Katharina Jahn

Bestsellerautor liest in Groß Gerungs

Pointierte Gesellschaftskritik, schwarzer Humor und aus dem Leben gegriffene Szenen. Damit begeisterte Bestsellerautor Thomas Raab die Zuhörer seiner Lesung aus dem Kriminalroman „Der Metzger kommt ins Paradies“ am 27. November.

Mehr über die gelungene erste Autorenlesung in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs können Sie auf Seite 15 nachlesen.

Thomas Raab ist Bestsellerautor aus Wien. In Groß Gerungs las er ein letztes Mal aus seinem aktuellsten Krimiroman seiner Metzger-Reihe.



Neues im Baurecht

Mit 1. Februar 2015 bringen eine neue NÖ Bauordnung, Bautechnik-Verordnung und ein neues Raumordnungsgesetz einige Änderungen im Baurecht.

Einen kurzen Überblick über die bevorstehenden Neuerungen und wie Sie die Übergangsregelung nutzen können auf Seite 4.

Aktives Schulwesen



In den Schulen der Stadtgemeinde Groß Gerungs tut sich Einiges! PSI Alfred Grünstäudl überzeugte sich

vom Angebot der Nachmittagsbetreuung, die NMS präsentierte ihr kunterbuntes Bildungsangebot und die VS Etzen durfte Besuch von weit her begrüßen.

Über neue Bewegungsgeräte freuen sich die Schüler der VS Groß Gerungs. Alle Berichte dazu finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht die Stadtgemeinde

Groß Gerungs



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Das Jahr 2014 geht dem Ende zu und ich erlaube mir in dieser letzten Ausgabe unserer Gemeindegewerichten das abgelaufene Jahr zusammenfassend zu skizzieren. 2014 war ein durchwegs harmonisches und erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde, in dem wir eine Fülle von Aufgaben erledigen konnten.

Unser Großprojekt, der Umbau und die Sanierung unseres Rathauses, wurde abgeschlossen und auch entsprechend feierlich eröffnet. Es war eine schwierige Aufgabe, die wir, Gemeindegewerter und Mitarbeiter, in den vergangenen zwei Jahren zu bewältigen hatten. Wir haben die geplante Bausumme exakt eingehalten, also auch in finanzieller Hinsicht ein sehr akzeptables Ergebnis geschafft. Das große Lob über das gelungene Werk freut uns ganz besonders. Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben. Ganz besonders bei allen politischen Parteien unserer Gemeinde. Wir haben es gemeinsam geschafft!

Natürlich gibt es noch viele Bereiche, die wir im nächsten Jahr beziehungsweise in den nächsten Jahren in Angriff nehmen werden. Straßensanierungen im ganzen Gemeindegebiet, verschiedene bauliche Sanierungen, infrastrukturelle Verbesserungen und zukunftsweisende Vorhaben werden unsere ganze Kraft in Anspruch nehmen.

Die laufende Gemeinderatsperiode geht zu Ende und mit der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 werden wieder die Weichen für die weiteren fünf Jahre gestellt.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für die gute kollegiale Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren.

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015!

Maximilian Igelsböck
Bürgermeister

Finster?

Störungen der Straßenbeleuchtung direkt an die EVN melden - jetzt auch online möglich.

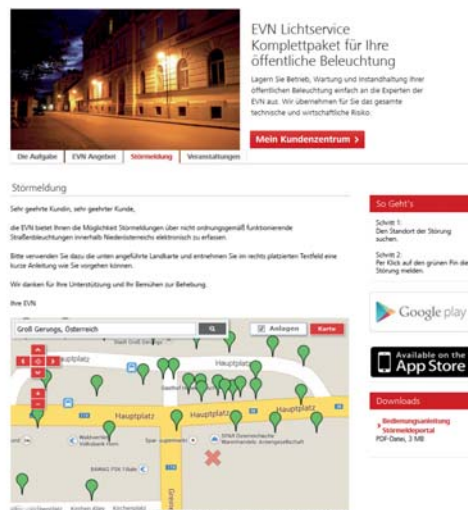
Gemäß dem Lichtservicevertrag von 2003 ist die EVN für den Betrieb und die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Stadtgemeinde Groß Gerungs zuständig.

Damit Störungen sowie alle anderen Belange des laufenden Betriebs der Lichtserviceanlage effizient und besser bearbeitet werden können, melden Sie diese direkt an die unten angeführten Ansprechpartner der EVN.

Störungen online melden

Bequem und schnell können Sie Störungen von Straßenlaternen jetzt auch online melden. Auf lichtservice.evn.at können sie den/die betroffenen Lichtpunkt/e auswählen und melden.

Die Störung wird dann sofort an den zuständigen Lichtservicestützpunkt weitergeleitet und eine schnelle Behebung veranlasst.



Online können Sie den defekten Lichtpunkt ganz einfach auf der Karte auswählen und somit die Störung melden.

Lichtservicetechniker während der Betriebszeit:

Telefon: 02236 / 200 257 39

Mail: lichtservice.zwettl@evn.at

Störungsnummer für Lichtservice (durchgehende Erreichbarkeit):

Telefon: 02822 / 54 429

Besamungszuschuss 2014

Für die Deminimis-Erklärung und die damit verbundene Beantragung des Besamungszuschuss werden heuer erstmals keine Antragsformulare ausgeschickt.

Landwirte, die den Zuschuss für die Besamung der Kühe und Kalbinnen beantragen möchten, kommen bitte von Jänner bis Ende Februar 2015 ins Stadtamt.

Mitzubringen sind:

- Besamungsscheine 2014
- Betriebsnummer
- Kontodaten (IBAN)

Bei Fragen steht Ihnen Fr. Herta Baumgartner unter 02812 / 8611 - 12 oder h.baumgartner@gerungs.at gerne zur Verfügung.

Gemeinderatswahl 2015

Am 25. Jänner 2014 wählen alle 569 Gemeinden in Niederösterreich ihren Gemeinderat.

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat (Hauptwohnsitz oder weiteren Wohnsitz).

Wählen mit Wahlkarte

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann bis 21. Jänner 2015 **schriftlich** (Brief, Mail, Fax oder über das online Formular) beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt. Beim schriftlichen Antrag ist die Identität

- durch Angabe der Passnummer oder
- durch Anschluss einer Kopie des Reisepasses, Personalausweises, Führerscheines oder sonstige amtliche Lichtbildausweise oder

Öffnungszeiten der Wahllokale

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag zu angegebenen Zeiten in den folgenden Wahllokalen möglich:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 - Groß Gerungs	Rathaus Groß Gerungs	8.00 - 16.00 Uhr
2 - Etzen	Volksschule Etzen	8.00 - 13.00 Uhr
3 - Heinreichs	Volksschule Groß Gerungs	8.00 - 13.00 Uhr
4 - Hypolz	Volksschule Groß Gerungs	8.00 - 13.00 Uhr
5 - Klein Wetzles	Volksschule Groß Gerungs	8.00 - 13.00 Uhr
6 - Ober Rosenauerwald	Volksschule Groß Gerungs	8.00 - 13.00 Uhr
7 - Oberkirchen	Depot der FF Oberkirchen	8.00 - 13.00 Uhr
8 - Wurmbrand	Gasthaus Maringer, Wurmbrand 4	8.00 - 13.00 Uhr
9 - Griesbach	Polytechnische Schule, Griesbach	8.00 - 13.00 Uhr

- durch die Handysignatur bei elektronischer Einbringung über das online Formular

glaubhaft zu machen.

Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12.00 Uhr, kann die Wahlkarte **mündlich**, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen. Laut Gesetz ist die Vorlage eines Dokuments zum Identitätsnachweis auch dann erforderlich, wenn die Person dem Gemeindebediensteten persönlich bekannt ist. Eine Kopie des Dokuments muss angefertigt und dem Wahlkartenakt beigelegt werden.

Beantragen können Sie Ihre Wahlkarte ab sofort schriftlich oder mündlich. Ausstellung und Versand erfolgen allerdings erst ab Anfang Jänner 2015.

Weihnachtsgeschenk gesucht

Sie sind auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben – vielleicht haben wir das passende für Sie:

Für den Biergenuss zuhause – Gläser des **Tigerbräu Groß Gerungs**
0,33 oder 0,5 Liter € 3,- je Glas

Vielleicht können Sie mit einem **Gutschein der Buch- und Mediathek Groß Gerungs** eine Freude machen.

Wertgutscheine sind am Stadamt Groß Gerungs und in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs erhältlich.

Ein Stück Geschichte können Sie mit dem **Heimatsbuch** (€ 37,-) und dem **Wurmbrander Heimatsbuch** (€ 14,50) verschenken.

Besondere Rezepte zum Nachkochen gibt es im Buch „**Mein Waldviertel**“ von **Hauhenkoch Gerhard Kolm** (€ 24,99).

Erhältlich am Stadamt Groß Gerungs.



Neue Gesetze im Bauwesen

Mit 1. Februar 2015 treten in Niederösterreich eine neue Bauordnung, Bautechnik-Verordnung sowie ein neues Raumordnungsgesetz in Kraft. Damit soll ein Schritt in Richtung Harmonisierung der in den einzelnen Bundesländern geltenden bautechnischen Vorgaben gesetzt werden.

Neue NÖ Bauordnung

Mit in Kraft treten der neuen NÖ Bauordnung wird es voraussichtlich Änderungen in folgenden Bereichen geben:

- Niveauveränderungen
- Grundstücksgrenzen - Lageplänen
- Fertigstellungsanzeigen
- Emissionen
- Gebäudehöhen
- Parteistellungen
- Bauverhandlungen
- Bauanzeigen
- Errichtung überdachter baulicher Anlagen (z. B. Carports)
- meldepflichtige Vorhaben

OIB-Richtlinien werden in Bautechnik-Verordnung eingearbeitet

Mit 1. Februar 2015 sollen die Richtlinien 1 bis 6 des Österreichischen Instituts für Bautechnik in die NÖ Bautechnik-Verordnung eingearbeitet werden. Die OIB-Richtlinien regeln die Bereiche mechanische Festigkeit

und Standsicherheit (RL1), Brandschutz (RL2), Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (RL3), Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit (RL4), Schallschutz (RL5) und Energieeinsparung und Wärmeschutz (RL6).

Änderungen im NÖ Raumordnungsgesetz

Das NÖ Raumordnungsgesetz wird sich voraussichtlich im Bereich der Handelsbetriebe (Definition der Verkaufsflächen) sowie der erhaltenswerten Gebäude im Grünland (Geb) ändern.

Übergangsregelung für rechtzeitig eingereichte Projekte und Bauanzeigen

Bis Ende Jänner 2015 haben Sie noch die Möglichkeit eine Baubewilligung nach der derzeit gültigen Bauordnung zu erwirken. Die entsprechenden vollständigen Projektunterlagen sind dazu bis spätestens 8. Jänner 2015 einzureichen. Bauanzeigen die vor dem 1. Februar 2015 einlangen, sind ebenfalls nach der derzeit gültigen Bauordnung zu erledigen.



Sie haben Fragen? Ingeborg Holzinger (Leiterin des Bauamtes) und Sonja Haider beraten Sie gerne, wenn es um Ihr Bauvorhaben geht.

Sicherheitsventil kontrollieren

Ein undichtes Sicherheitsventil am Boiler oder an der Heizungsanlage kann bei der Ablesung der Wasseruhr zu einer bösen Überraschung führen.

Immer wieder stellen Hausbesitzer im Zuge der jährlichen Bekanntgabe des Zählerstandes ihrer Wasseruhr einen unerklärlich hohen Verbrauch fest. Schuld daran ist eventuell ein undichtes Sicherheitsventil am Boiler oder der Heizungsanlage, dessen Überlauf direkt in den Kanal geleitet wird. So fließt das Wasser oft monatelang unbemerkt über das Ventil direkt in den Abfluss.

Kontrollieren Sie ihr Sicherheitsventil

Stellen Sie sicher, dass alle Wasserhähne und sonstige Wasserverbräuche im Haus abgedreht sind. Ihre Wasseruhr darf nun keinen Verbrauch anzeigen – der kleine rote Zeiger links muss still stehen. Eine weitere Vorsichtsmaßnahme ist auch, den Überlauf des Ventils nicht direkt in den Kanal abzuleiten. So verschwindet das überfließende Wasser nicht sofort und macht auf den Defekt aufmerksam.

Ein Tipp zum Ablesen Ihres Wasserzählers: Der Wasserzähler hat KEINE Kommastellen.



Wassermeister Erwin Mühlbacher rät zur Kontrolle der Überdruckventile.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2014/15 einen Heizkostenzuschuss über € 150,- für soziale Härtefälle beschlossen.



Bis 30. März 2015 können Mindestpensionisten und Menschen mit geringem Einkommen unter bestimmten Voraussetzungen den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ am Stadtamt Groß Gerungs beantragen.

Die Einkommenshöchstgrenzen zur beantragung des Zuschusses finden Sie auf www.gerungs.at.

Zur Beantragung des Heizkostenzuschusses ist ein Nachweis über das Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (z. B. Pensionsabschnitt, Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld oder NÖ Familienhilfe, Einkommensnachweis des Ehepartner/Lebensgefährten) mitzubringen.

Winterdienst

Mit dem Winter kommt der Schnee und damit die Pflicht zum Winterdienst. Diese trifft nicht nur die Stadtgemeinde und Straßenmeisterei sondern auch Haus- und Wohnungseigentümer im Ortsgebiet. Welche Pflichten im Winterdienst für die Anrainer gelten, regelt der § 93 der Straßenverkehrsordnung.

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Stadtgemeinde Groß Gerungs handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



Die Stadtgemeinde Groß Gerungs ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Alle Jahre wieder...

...kümmern sich Freiwillige um das Besorgen und Aufstellen eines Christbaumes in Etzen.

Wie jedes Jahr ziert auch heuer ein anschaulicher Christbaum den Dorfplatz von Etzen. Gespendet wurde der Baum von Anton Siedl aus Ober Rosenauerwald. Unter dem Kommando von Josef Böhm stellten Reinhard Stary, Erich Hammerl, Erich Aistleitner und Helmut Hahn den Christbaum auf. Um die Beleuchtung kümmert sich die Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Ein herzliches Dankeschön an alle die freiwillig und unentgeltlich für vorweihnachtliche Stimmung sorgen!

21 Kilometer

Fußwallfahrt der Pfarre Oberkirchen

Knapp 50 Wallfahrer machten sich am 12. Oktober 2014 in den frühen Morgenstunden von Oberkirchen auf den 21 Kilometer langen Fußmarsch nach Dobrá Voda (Brünnl).

In Brünnl angekommen zelebrierte Dechant Bühringer mit den Wallfahrern die heilige Messe. Nachmittags ging es dann mit dem Bus retour nachhause.

Organisiert wurde die Wallfahrt von der Pfarre Oberkirchen.



Übung im Stationsbetrieb

Insgesamt 30 Mitglieder der Feuerwehren Oberkirchen und Nonndorf haben Mitte November an der Unterabschnittsübung teilgenommen. Im Stationsbetrieb festigten die Kameraden ihr Wissen und ihre Handgriffe für den Einsatzfall.

Unter Leitung der Ausbilder übten die Feuerwehrmänner an den aufgebauten Stationen – Funk, Abseilen & Erste Hilfe und Einsatzmaschinen-Tragkraftspritze – für den Ernstfall.

Die Inspektionsorgane Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Christian Weis, Abschnittsachbearbeiter Johannes Kitzler und Feuerwehrreferent Gerhard Kapeller

überzeugten sich vom Ablauf der Übung und fanden sehr lobende Worte über die Ausarbeitung und Durchführung der Feuerwehr Nonndorf.



Grundausbildung abgeschlossen

Sieben junge Kameraden der FF Groß Gerungs, die heuer der Feuerwehr beigetreten sind, haben erfolgreich die Abschlussprüfung Truppmann bestanden und damit die Grundausbildung zum Feuerwehrmann beendet.



Es sind dies Christian Binder, Lukas Hanny, Josef Holzweber, Michael Knapp, Stefan Maurer, David Oberreuther und Franz Zahrl.

Wanderlust

Über viele Wanderer freute sich der Wanderverein Groß Gerungs beim 48. IVV FIT Wandertag am 26. Oktober 2014.

Das durchwegs schöne Wetter nutzten viele Gemeindebürger um die Wanderschuhe zu schnüren und die Wanderwege zu erkunden.



Helmut Fischer vom USV Gutau, Gerhart Prinz, Josef Käfer, GR Karl Einfalt und Vizebgm. Karl Eichinger (am Bild v.l.n.r.) stoßen auf einen gelungenen Wandertag an.

Verdienstzeichen für Auslandseinsatz

Zehn Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs erhielten für ihren mehrtägigen Auslandseinsatz in Slowenien im Februar 2014 eine Dankesurkunde des Landes Niederösterreich und das Katastrophenverdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Rathaus erfolgte die Danksagung und Überreichung der Urkunden und Verdienstzeichen für den Katastropheneinsatz in Slowenien zu Beginn dieses Jahres.

Anfang Februar 2014 kam es durch Eisregen und Schneefall zu einer dramatischen Lage in Slowenien. Praktisch befand sich ganz Slowenien unter Eis, der Schaden an den Stromleitungen war wegen der Eisbrüche

enorm, rund 200.000 Einwohner waren ohne Strom. Glatteis verursachte zudem massive Behinderungen im Verkehr. Das Land, in dem alle verfügbaren Hilfskräfte im Einsatz standen, rief am 2. Februar 2014 die Nachbarländer sowie die EU um Hilfe. Von der Freiwilligen Feuer Groß Gerungs traten insgesamt zehn Feuerwehrmänner zum jeweils 72-stündigen Katastropheneinsatz an. Anderl Jürgen, Bretterbauer



Christoph (zweimal), Eschelmüller Klaus, Faltin Franz, Faltin Stephan, Fierlinger Christoph, Fürst Jakob, Höbart Stefan Paul, Schrenk Johannes und Weis Christian betreuten insgesamt zwei Wochen lang die Notstromaggregate und unterstützten das lokale Energieversorgungsunternehmen bei der Wiederherstellung der Stromversorgung.

Kommandant BR Weis und Bürgermeister Igelsböck bedankten sich im Zuge der Feier bei den Kameraden für den mehrtägigen Einsatz beim ‚Nachbarn in Not‘. Aufgrund der professionellen Ausbildung, der entsprechenden notwendigen Ausrüstung und insbesondere der, in heutigen Zeiten nicht immer selbstverständlichen, freiwilligen Einsatzbereitschaft ist die Feuerwehr Groß Gerungs jederzeit sowohl für Einsätze in der eigenen Gemeinde als auch im Bezirk, Land oder auch Ausland bereit.

Als Dank und Anerkennung überreichten Bürgermeister Igelsböck, Vizebürgermeister Eichinger und Feuerwehrreferent Stadtrat Kapeller die Urkunden und Verdienstzeichen.



Landesförderung für neues Feuerwehrauto beschlossen

Die Freiwillige Feuerwehr Groß Meinharts erhält 2015 ein neues Mannschaftstransportfahrzeug mit Allradantrieb. Das Land Niederösterreich hat für diese Anschaffung einer Förderung über 7.000 Euro zugesagt.

„Auch in Zeiten des Sparens und der knappen Budgetmittel sind dem Land Niederösterreich seine Freiwilligen Feuerwehren ein großes Anliegen. Eine gute Ausrüstung ist neben der hervorragenden Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Land unterstützt die Feuerwehren jährlich mit rund 18 Millionen Euro. Das ist ein deutliches Zeichen für die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die uns allen zugute kommt“, betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich sind mehr als 96.000 Feuerwehrmitglieder in 1.644 Freiwilligen und 89 Betriebsfeuerwehren tätig. Sie leisten jährlich mehr als 60.000 Einsätze im Kampf gegen Feuer, Katastrophen und bei Unfällen. Durchschnittlich alle acht Minuten wird in Niederösterreich eine Feuerwehr alarmiert. Das entspricht 174 Einsätzen pro Tag, wobei mehr als acht Millionen Arbeitsstunden jährlich geleistet werden. Lediglich sechs Prozent aller Einsätze sind Löschereinsätze, alle anderen sind technische Einsätze.



Am Bild v.l.n.r.: Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und LAbg. Franz Mold

Copyright: NLK

Spendenübergabe

Beim ersten Kegel-Jux-Turnieres des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Stadtverband Groß Gerungs, am 6. September 2014 wurde ein Reingewinn von € 900 erzielt, welcher für wohltätige Zwecke gespendet wurde.

Wilhelm Staudinger, Obmann des Kameradschaftsbundes, Stadtverband Groß Gerungs und sein Stellvertreter Anton Steininger überbrachten die Schecks im Wert von jeweils € 300,- an folgende karitative Einrichtungen:

Arbeiter Samariterbund Groß Gerungs

Obmann Peter Weber und Obmann-Stv. Josef Wiltshko nahmen die Spende dankend entgegen. Das Geld wird für den Ankauf einer Kinderanimationspuppe verwendet.



Caritas Groß Gerungs

Die Spende wurde an Frau DGKS Hedwig Nowak und Frau DGKS Michaela-Pfeiffer-Vogl überreicht. Investiert wird sie in den Ankauf eines Duschtoiletstuhls.



Hilfswerk Groß Gerungs

Bgm. OSR Maximilian Igelsböck, Frau Maria Breyer und Frau Sieglinde Fürst danken für die Spende, welche in den Ankauf eines Autos einfließen wird.



Der Kameradschaftsbund Groß Gerungs bedankt sich nochmals bei der Bevölkerung, den teilnehmenden Mannschaften sowie bei den vereinseigenen Mitgliedern und deren Frauen für das tolle Engagement, mit dem der große Reinerlös erzielt werden konnte.

Gemeinsam anpacken

Für ein schönes Ortsbild in ihrer Umgebung packten einige Bewohner der Siedlung Am Kogl gemeinsam an.

Eine erfreuliche „Entdeckung“ machte einer unserer Bauhofarbeiter vor ein paar Wochen – einige Bewohner der Groß Gerungser Siedlung Am Kogl trafen sich zur gemeinsamen Pflege der öffentlichen Grünfläche. Gemeinsam macht es mehr Spaß, man findet Zeit für einen gemütlichen Plausch mit den Nachbarn und ganz nebenbei verschönert man das Ortsbild.

Wir sagen Daumen hoch für diese Nachbarschaftsinitiative und ein herzliches Dankeschön!



Am Bild v.l.n.r.: Faltin Franz, Riegler Maria, Bröderbauer Josef, Hahn Leopold, Kettinger Maria, Faltin Rosa, Bröderbauer Maria, Kettinger Josef und Hahn Anna

**Wohnen
im Waldviertel**

WALD
VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

E-Mobilitätstag in Groß Gerungs

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs veranstaltete mit Unterstützung der vier weiteren Gemeinden der Kleinregion Waldviertler Hochland (Rappottenstein, Arbesbach, Altmelon und Langschlag) am 18. Oktober 2014 einen E-Mobilitäts-Infotag mit Impulsvorträgen und Probefahr-Möglichkeit.

Fachlich und organisatorisch wurde dieser Infotag von der Energieagentur der Regionen in Zusammenarbeit mit den regionalen Händlern vorbereitet und durchgeführt. Insgesamt waren zwölf Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge vor Ort, plus E-Fahrräder und auch E-Motorräder. E-Fahrzeuge der Marken Opel, Peugeot, Toyota, Nissan, Renault, BMW und Brammo standen zum Testen bereit.

Die Probefahrt-Möglichkeit wurde gerne genutzt, wobei alle, die ein Fahrzeug getestet haben, mit einem Lächeln ab- oder ausgestiegen sind. Das zeigt, E-Fahrzeuge sind nicht nur ökologisch, sondern bieten auch Fahrspaß und Top-Komfort.



Neben den Probefahrten wurde auch umfassend zum Thema Elektromobilität informiert. Dabei ging es vor allem um folgende Aspekte: Ausbau des Schnellladenetzes in NÖ, mobile Ladeboxen, E-Fahrzeuge am Markt und interessante Projekte, wie die

gemeinsame Nutzung eines Fahrzeugs. Weiters wurden Interessierte auch zum Thema Klimawandel, Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger, Einsparmöglichkeiten bei Beleuchtung und E-Geräten und grundlegende Infos, was kann jede und jeder bereits tun, informiert.

Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse. Allein bei den Probefahrten wurden rund 35 Personen gezählt, darüber hinaus gab es Interessierte, die nicht selbst testeten, aber mitfahren bzw. sich Infomaterial abholten. E-Mobilität ist ein wesentlicher Teil einer zukunftsfähigen Mobilität im ländlichen Raum, das zeigte die Veranstaltung in eindeutiger Form auf.



Sicherheit in vielen Bereichen

Die Firma HERBERT GINDA, HG-IT-SOLUTIONS in Egres bietet seit über zwei Jahren Computer- und Sicherheitstechnik.

In Sicherheit investieren & Förderung kassieren

Der Schutz vor Einbrüchen und Diebstählen wird auch im Waldviertel von immer größerer Bedeutung. In diesem Zusammenhang möchte die Firma Ginda auf die aktuelle Förderung des Landes NÖ in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses bis zu € 2.500,- für Alarmanlagen und Videoüberwachungen hinweisen. Anträge dafür müssen bis spätestens Mitte nächsten Jahres beim Land NÖ eingereicht werden.

Testrevier für Wildschadenabwehr

Neben der Computer- und Sicherheitstechnik hat sich Herr Ginda auf Wildschadenstopp spezialisiert. Ein Testrevier für den Jagd-, Forst- und Weinbaubereich wird seit ein paar Monaten von den Firmen G+R Wildschadenstopp und DI Ramssl geführt und weiterentwickelt.



„Vor den Vorhang“ geholt!

Das Betriebsratsgremium des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs ist beim „großen Preis für Betriebsräte 2014“ im Bereich Zivilcourage unter den besten drei!

Am 10. November fand die Verleihung des großen Preises der Betriebsräte „Vor den Vorhang“ in Stockerau statt. Nominiert durch die Mitarbeiter des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs für das tolle Engagement im Bereich Zivilcourage, konnte sich bei diesem Preis das Betriebsratsgremium des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs unter die ersten drei durchsetzen. Bei der Verleihung durch die Arbeiterkammer Niederösterreich und den Österreichischen Gewerkschaftsbund standen vier Kategorien zur Auswahl – Widerstand/Betriebsratsgründung, Wachstum/Mitgliederstärke/Organisationsstärke, Fortschritt und Zivilcourage. Da das Betriebsratsgremium des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs für die Mitarbeiter, als auch für die Region ein besonderes und überdurchschnittliches soziales Engagement zeigt, beschloss eine Gruppe von Mitarbeitern ihr Betriebsratsgremium für diesen Preis zu nominieren.

„Wir danken allen Mitarbeitern für die Nominierung. Sie zeigt uns, dass dieser Weg der richtige ist und wir uns weiterhin speziell bei sozialen Projekten verstärkt engagieren werden“, freut sich der ganze Betriebsrat des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs.

Am Bild v.l.n.r.: Horst Pammer (Vorsitzender vda Niederösterreich), Anna Weichselbaum, Gottfried Hammerl, Thomas Prinz (Betriebsratsvorsitzender HKZGG), Anton Einfalt, Markus Wieser (Präsident AKNÖ), Jürgen Wiesinger



Lehrlingsausbildung: Service mit Herz

In einem ganztägigen Seminar im Oktober wurde den angehenden Köchinnen und Köchen sowie Restaurantfachkräften Wissen zum Thema „Gäste nachhaltig beeindrucken und Wie biete ich Service mit Herz“ sowie Kommunikation am Arbeitsplatz vermittelt.

Alle Lehrlinge aus dem ersten, zweiten und dritten Lehrjahr, insgesamt 20 Personen nahmen an der von Frau Trixi Smutney geleiteten Fortbildung mit großer Begeisterung teil und konnten sowohl für die Lehrzeit als auch für Ihren weiteren Berufsweg eine Menge wichtiger Erkenntnisse mitnehmen.

„Hinter den Fortbildungsveranstaltungen für unsere Lehrlinge steckt ein gut durchdachtes und erprobtes Lehrlingskonzept, das ständig weiterentwickelt wird“ meint Geschäftsführer Fritz Weber. „Wir legen neben den Ausbildungsinhalten im jeweiligen Berufsbild auch sehr viel Wert auf umfangreiche fachliche Ausbildung, Auftreten, Persönlichkeitsentwicklung und vieles mehr! So können wir unseren Lehrlingen die bestmögliche Ausbildung garantieren.“

Jedes Jahr schließen zahlreiche auszubildende Köchinnen und Köche bzw. Restaurantfachkräfte des Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs ihre Lehre mit Auszeichnung

ab. Dies ist der beste Beweis für die fundierte Ausbildung, die im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs geboten wird.

Am Bild v.l.n.r.: Stehend: Raphael Langgaßner, Küchenmeister Küchenchef Alfred Pichler, Bianca Prinz, Ramona Firlinger, Carina Fröschl, Michale Gußleitner, Thomas Rifetshofer, Karin Neumüller, Anita Höbart, Stefanie Schmalzer, Anna-Maria Vogl, Magdalena Eschelmüller, Alexander Baldreich, Florian Rauch, Matthias Anderl, Serviceleiter Thomas Prinz, Vorne: Clara Schabes, Melanie Hackl, Pascal Grünstäudl, Trainerin Trixi Smutney, Marvin Messerer, Thomas Holzweber, Marcel Klein



Brücke Lehmühle wieder verkehrssicher

Nach 15 Jahren stand für die Brücke Lehmühle eine Generalsanierung an.

Die Brücke, die sich genau auf der Gemeindegrenze zu Liebenau befindet, wurde in Kooperation mit der oberösterreichischen Gemeinde komplett saniert. Dabei übernahm die Gemeinde Liebenau die Materialkosten. Unter der Leitung von Ing. Johannes Kitzler und Bauhofleiter Josef Holl erfolgten die Sanierungsarbeiten durch den Bauhof der Stadtgemeinde Groß Gerungs.



Unter der Leitung von Josef Holl, Leiter des Bauhofs der Stadtgemeinde Groß Gerungs, sanierten Wolfgang Artner, Martin Hahn und Franz Bauer die Brücke an der Gemeindegrenze zu Liebenau.

Steinmauer erneuert

Zur Sicherheit der Besucher des Jägerheims sowie der Verkehrsteilnehmer der Dr.-Julius-Sturm Straße wurde die Steinmauer vor dem Gebäude erneuert.

Da die alte Steinmauer vor dem Jägerheim in der Dr.-Julius-Sturm Straße einzustürzen drohte und damit die Sicherheit von Besuchern und auch Verkehrsteilnehmern gefährdet war, wurde sie in Kooperation der Stadtgemeinde Groß Gerungs, der Groß Gerunger Jägerschaft und der Firma Zauner erneuert.

Während der finanzielle Aufwand von der Stadtgemeinde Groß Gerungs getragen wurde, übernahmen der Bauhof der Stadt-



Der Bauhof der Stadtgemeinde Groß Gerungs und die Groß Gerunger Jägerschaft errichteten in guter Zusammenarbeit eine neue Stützmauer vor dem Jägerheim

gemeinde, die Jägerschaft und die Firma Zauner die Planung und handwerklichen Arbeiten. Das Ergebnis der Kooperation kann sich sehen lassen und gewährt wieder die nötige Sicherheit.

Zum Dank für die gelungene Zusammenarbeit lud die Jägerschaft zu einem Abend ins Jägerheim ein. Gemeinsam wurde auf die neue Mauer und gelungene Kooperation angestoßen (Bild oben).

Besuch in der Nachmittagsbetreuung

Stadträte der Stadtgemeinde Groß Gerungs und Pflichtschulinspektor Alfred Grünstäudl überzeugten sich von der gelungenen Umsetzung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Groß Gerungs.

Mit dem Schuljahr 2014/15 bietet die Volksschule Groß Gerungs erstmals die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung. Neben Unterstützung bei den Hausaufgaben wird den Kindern hier eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung geboten. Dafür wurde ein Klassenzimmer mit den passenden Möbeln und Spielen ausgestattet. Eine Kletterwand, die zu körperlicher Aktivität einlädt, hat im Turnsaal Platz gefunden. Der hinter der Volksschule gestaltete Freibereich animiert zum Aufenthalt und Spielen an der frischen Luft. Neben der Freiluftklasse bietet eine Außenspielfläche tolle Klettermöglichkeiten. In den nächsten Wochen werden eine Bodentrampolin und eine Slackline den Spielplatz komplettieren.

Pflichtschulinspektor (PSI) Grünstäudl beeindruckt

Herr PSI Alfred Grünstäudl überzeugte sich persönlich vom guten Gelingen der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Groß Gerungs. Er war sehr beeindruckt von den durch die Gemeinde geschaffenen Räumlichkeiten, die mit viel Geschmack und Liebe ausgestattet und den Bedürfnissen der Kinder angepasst wurden.

Gemeinde-TÜV bestanden

Der Einladung von Direktorin Helga Igelsböck zum Besuch der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Groß Gerungs folgten



Dir. Helga Igelsböck, Bgm. Maximilian Igelsböck, PSI Alfred Grünstäudl und Dipl. Päd. Karin Reisinger mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung.

Bgm. Maximilian Igelsböck, Stadtdirektor Andreas Fuchs, Vize-Bgm. Karl Eichinger und die Stadträte Franz Preiser, Gerhard Kapeller und Anton Schrammel. Die Herren waren beeindruckt und erstaunt, was den Kindern geboten wird und sind überzeugt, dass das hier aufgewendete Geld für die Zukunft gut investiert ist.

Natürlich musste auch Einiges ausprobiert werden - das Klettergerüst im Schulgarten sowie die neue Kletterwand im Turnsaal wurden einer „TÜV Prüfung“ der etwas anderen Art unterzogen.



Auch PSI Alfred Grünstäudl fand Gefallen an den Möglichkeiten in der Nachmittagsbetreuung.



Gemeinde-TÜV bestanden - einer genauen Prüfung unterzogen wurden besonders die Klettergerüste. Fazit: Test erfolgreich bestanden!



Besuch aus Nepal

Kinder aus Nepal, für die die VS Etzen vor zwei Jahren Sachspenden sammelte, kamen nun zu Besuch nach Österreich und in die Volksschule Etzen.

Vor zwei Jahren hat Helene Binder aus Ober Neustift im Rahmen eines Sozialprojektes an einer Schule in Nepal unterrichtet. Nachdem sie das Projekt im Jahr 2012 an der Volksschule Etzen präsentiert hatte, wollten auch Schulkinder und Eltern Unterstützung bieten und spendeten Schreib- und Bastelmaterial sowie Kinderbekleidung. Nun hatten sechs Mädchen aus dem Nepalesischen Österreichdorf in Kathmandu auch weitere Unterstützung, wird die VS Etzen noch vor Weihnachten Geld spenden. Damit soll ermöglicht werden, dass die Kinder ein- bis zweimal die Woche Obst bekommen können.

trären Kulturen bereitete allen Spaß – es wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Natürlich wurden auch zahlreiche Fragen und Antworten ausgetauscht. Ein schönes und lehrreiches Zusammentreffen und Erfahren einer fremden Kultur. Weiterer Kontakt und Austausch ist über Brieffreundschaften geplant.



Kunterbuntes Bildungsangebot

Unter dem Motto „Schule kunterbunt“ präsentierte die Neue NÖ Mittelschule Groß Gerungs am 21. November 2014 in der Sporthalle Groß Gerungs ihr buntes Bildungsangebot.



Neben den bereits seit 15 Jahren etablierten Schulschwerpunkten „Wirtschaft- und Berufsorientierung“ und „Englisch als Arbeitssprache“ bietet die Schule auch ein vielseitiges Zusatzangebot – vom Sport über Kreatives und Musik bis hin zu Schauspiel und Tanz. Auch Französisch wird angeboten. Unter dem Motto „Schule kunterbunt“ präsentierten SchülerInnen und Lehrkräfte

eben dieses breite Bildungsangebot anhand verschiedenster Darbietungen.

Musikalisch, literarisch und akrobatisch wurden die zahlreichen Besucher, darunter Ehrengäste der Schulaufsicht und Wirtschaft, an diesem Abend unterhalten.

Mehr Fotos der Veranstaltung finden Sie auf der Schulwebsite www.nmsgerungs.ac.at

Bewegungsdrang der Kinder fördern

„Nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.“ Diesem Grundsatz zur Folge hat die Volksschule Groß Gerungs entsprechend reagiert.

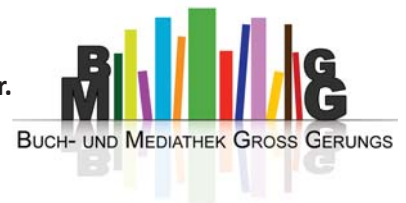
Mehr Bewegungspausen in den Schulalltag der Kinder zu integrieren und auch neue Trainingsgeräte im Bewegungsunterricht sind ein großes Anliegen der Volksschule Groß Gerungs. Deshalb hat die Schule mit Unterstützung des Elternvereines und der Sparkasse 20 Paar Smoveys angekauft. Damit sind viele Übungen möglich, die zur Kräftigung der Muskulatur, Mobilisation der Gelenke und Steigerung der Balance beitragen. Es geht aber auch um die Koordination, Körperspannung und Körperwahrnehmung.

Alle Schüler und Schülerinnen kamen bereits in den Genuss einer Trainingseinheit. Die Kinder und auch die Lehrerinnen waren begeistert, wie unterschiedlich man dieses noch neue Bewegungsgerät einsetzen kann.

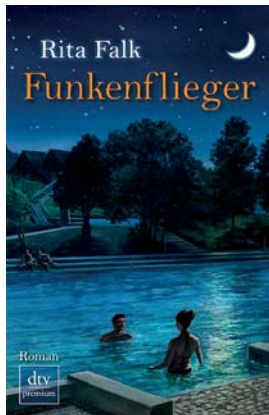


Neues aus der Buch- und Mediathek

Die Tage werden kürzer und damit die Zeit, die man einem Buch widmen kann, länger. Spannenden Lesestoff finden Sie in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs.



Hier ein kleiner Auszug der aktuellen Neuanschaffungen im Bereich der Belletristik:



Funkenflieger

Rita Falk

Liebe, Drama

Eine Kleinstadt im Bayrischen. Die Geschichte einer Familie am Rande der Gesellschaft. Ein zauberhafter Roman und ein modernes Märchen.

Elvira war viel zu jung, um selbst Kinder zu haben – und ihre Söhne Kevin, Robin und Marvin haben es nicht gerade leicht mit ihr. Als eines Tages herauskommt, dass Kevin seine große Liebe Aicha geschwängert hat, noch bevor beide ihren

Schulabschluss in der Tasche haben, kommt es beinahe zur Katastrophe. Denn Aichas Eltern setzen alles daran, dass das Kind nicht zur Welt kommt. Was tun? Marvin hat einen irrwitzigen Plan. Und für einige Wochen wird ihrer aller Leben kräftig durcheinandergewirbelt ...

Die Lebenden und die Toten

Nele Neuhauser

Kriminalroman

Die Idylle täuscht: Hinter jeder Ecke lauert der Tod. Kriminalkommissarin Pia Kirchhoff will gerade in die Flitterwochen fahren, als sie ein Anruf erreicht: In der Nähe von Eschborn wurde eine ältere Dame aus dem Hinterhalt erschossen. Kurz darauf ereignet sich ein ähnlicher Mord: Eine Frau wird durch das Küchenfenster ihres Hauses tödlich getroffen. Beide Opfer hatten keine Feinde. Warum

mussten ausgerechnet sie sterben? Der Druck auf die Ermittler wächst schnell. Pia Kirchhoff und Oliver von Bodenstein fahnden nach einem Täter, der scheinbar wahllos mordet – und kommen einer menschlichen Tragödie auf die Spur. Atemberaubend spannend – der neue Bestseller von Nele Neuhaus!



Kinder der Welt

Ken Follett

Historischer Roman

Deutschland nach dem Mauerbau:

Der in sich abgeschlossene Roman erzählt die miteinander verbundenen Schicksale von Menschen aus Ost und West vor dem Hintergrund der politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen vom Anfang der Sechziger- bis zum Ende der Achtzigerjahre.

- 100 Jahre nach dem Beginn des Ersten Weltkriegs
- 75 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkriegs

- 50 Jahre nach der Aufhebung der Rassentrennung in den USA
- 25 Jahre nach dem Fall der Mauer

bringt Ken Follett, seine Jahrhundert-Trilogie, die mit STURZ DER TITANEN und WINTER DER WELT begann, zu einem packenden und furiosen Finale.

Weiters warten folgende Neuerscheinungen der Belletristik auf Sie:

Passagier 23 von Sebastian Fitzek

Untreue von Paul Coelho

Die Lebenden und die Toten von Winsford von Hakan Nesser

Schlafende Hund von Ian Rankin

Thriller

Liebes- und Gesellschaftsroman

Thriller

Kriminalroman

Ein Verzeichnis aller Medien der Buch- und Mediathek Groß Gerungs finden Sie online auf www.biblioweb.at/gerungs. Hier sehen Sie auch gleich, ob das gewünschte Medium aktuell verfügbar oder verliehen ist und können eine Reservierung vornehmen.

Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch (ausgenommen feiertags) von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Bestsellerautor in der Buch- und Mediathek

„Wer von Ihnen ist heute freiwillig da?“ So eröffnete Thomas Raab seine Lesung in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs und brach damit sofort das Eis. Pointierte Gesellschaftskritik, viel schwarzer Humor und Szenen, die aus dem Leben gegriffen sind.

Zur ersten Lesung in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs lud Leiterin Andrea Neuwirth den österreichischen Krimiautor Thomas Raab, der an diesem Abend zum letzten Mal aus seinem Kriminalroman „Der Metzger kommt ins Paradies“ las.

Mit seinem schwarzen Humor schaffte es der Wiener Autor die rund fünfzig Gäste in seinen Bann zu ziehen. Neben Passagen aus seinem aktuellsten Metzger-Roman bringt Raab immer wieder unterhaltsame Szenen aus seiner Kindheit und seinem aktuellen Familienleben ein. In unverwechselbar perfider Art nützt er touristische Klischees und skurrile zwischenmenschliche Beziehungen, die dem Zuhörer oft aus eigener Erfahrung bekannt sind.

Im Anschluss an die Lesung signierte Thomas Raab gerne die erworbenen Exemplare seiner Metzger-Romane. Bevor er sich wieder auf die Heimreise nach Wien begab, nahm er sich noch Zeit für einen humorvollen Plausch mit den Besuchern der Lesung.

Komplettiert wurde der Abend durch die Buchausstellung der Firma Bröderbauer und den Weinausschank, organisiert von der Stadtgemeinde Groß Gerungs (beide waren auch Sponsoren der Veranstaltung).

Bibliotheksleiterin Andrea Neuwirth freut sich über eine gelungene erste Lesung in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs und versichert, dass es nicht die letzte gewesen sein wird.



Ein letztes Mal las Thomas Raab aus seinem Krimi „Der Metzger kommt ins Paradies“.



Über eine gelungene erste Lesung in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs freuen sich Herta Baumgartner, Josef Bröderbauer, Bibliotheksleiterin Andrea Neuwirth, Bestsellerautor Thomas Raab, Cornelia Fuchs, Bgm. OSR Maximilian Igelsböck und NMS Dir. SR Rudolf Gesselbauer.

Ein voller Erfolg - Dornrosen

Mit ihrem unverblühten Bühnenprogramm füllten die drei Schwestern aus der Steiermark am 14. Oktober die Sporthalle Groß Gerungs.

Ulrike Gaderer, Obfrau des Vereins Willkommen (links am Bild), freute sich über die zahlreichen Besucher und den erfolgreichen Kabarettabend.

www.willkommeningerungs.at



BEST - O F Kabarett Nadja Maleh



In ihrem „BEST-OF Kabarett“ gibt Nadja Maleh kabarettistische Highlights all ihrer Soloprogramme zum Besten. „Ich bin viele, und die wollen alle raus!“ lautet ihr Motto. Sie versammelt unterschiedliche Frauen-Charaktere auf der Bühne, die auf zwerchfellerschütternde Weise Einblick in ihr Leben geben! Witzig-boshafte Texte, samtweiche Chansons und eine erstaunliche Verwandlungskunst – kurz: intelligente Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Freitag, 13. März 2015, 20.00 Uhr
Sporthalle Groß Gerungs

Karten: Vorverkauf € 16,-, Ö-Ticket (Banken, Trafiken, Mediamärkte,...)
Abendkasse € 18,-

Herzliche Gratulation

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren sehr herzlich!



90. Geburtstag

Eichinger Hedwig aus Kotting Nonndorf



Goldene Hochzeit

Prinz Elfriede und Josef aus Thail



Diamantene Hochzeit

Klinger Theresia und Franz aus Groß Gerungs



Diamantene Hochzeit

Haller Paula und Franz aus Egres

**Wir gratulieren auch
folgenden BürgerInnen:**

Goldene Hochzeit

Rauch Rosina und Emmerich
aus Ober Rosenauerwald

Berichte und Fotos von
Hochzeitsjubiläen, Geburtstagen
sowie aktuelles von Vereinen und
aus **Dörfern** usw. finden Sie auf
www.gerungs.at-> Leben in Groß
Gerungs-> Gemeindebürger.

Trauungstermine 2015

**Sie trauen sich und wollen Ihrem Partner / Ihrer Partnerin am Standesamt
Groß Gerungs offiziell das Ja-Wort geben?**

Wochentags ist das prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt
es im Jahr 2015 an folgenden Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit für
Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs:

17. Jänner	18. & 25. Juli
14. & 28. Februar	8. August
14. März	12. September
11. April	10. Oktober
9. Mai	7. November
20. Juni	12. Dezember

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal
(im Rathaus Groß Gerungs) oder auf der Burg Rappottenstein statt.

Anfragen richten Sie bitte an die Standesbeamtin Fr. Eva Träxler (T) 02812 / 8611-16.

Sterbefälle

Im Gedenken an jene
GemeindebürgerInnen, die
in den letzten Wochen von
uns gegangen sind.

Laister Ferdinand

† 1. Oktober 2014
88 Jahre aus Groß Gerungs

Brenner Johann

† 4. Oktober 2014
76 Jahre, Ober Rosenauerwald

Schön Anton

† 4. November 2014
91 Jahre aus Ober Neustift

Kitzler Rosa

† 14. November 2014
98 Jahre aus Freitzenschlag

Lang Robert

† 16. November 2014
89 Jahre aus Groß Gerungs

Zach Markus

† 22. November 2014
23 Jahre aus Freitzenschlag

Vogl Barbara

† 28. November 2014
37 Jahre aus Siebenberg

Mutterberatung

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich vieles im Leben.

Mutter-Elternberatungsstelle bietet mit einem Arzt und einer Säuglingsschwester die ideale Anlaufstelle für frischgebackene Eltern.

Jeden dritten Donnerstag im Monat um 10.45 Uhr in Groß Gerungs, Hauptplatz 88.

15. Jänner
19. Februar
19. März
16. April
21. Mai
18. Juni
16. Juli
17. September
15. Oktober
19. November
17. Dezember

Gerungser Storchennest

(Bilder von www.babygalerie.at)

Als Willkommensgeschenk für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen gibt es einen Rucksack, gefüllt mit vielen nützlichen Dingen für Neugeborene und deren Eltern. Obendrauf gibt es noch Groß Gerungs AKTIV-Gutscheine, die bei vielen Geschäftstreibenden in Groß Gerungs einlösbar sind.



Lukas Laister
27. September 2014
aus Groß Gerungs



Leon Laister
28. September 2014
aus Harruck



Jonas Zwölfer
9. Oktober 2014
aus Ober Rosenauerwald



Sophia Raab
24. Oktober 2014
aus Groß Gerungs



Marie Stern
19. November 2014
aus Ober Rosenauerwald



Laurenz Anderl
23. November 2014
aus Harruck

Ja, ich will!

Unseren frisch vermählten Gemeindebürgern wünschen wir alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Frühwirth Markus & Haider Sabine
11. Oktober

Weichslbaum Martin & Gumadlas Odeza
31. Oktober

Ernstbrunner Thomas & Viladomat Davila-
Galdino Ana Paulina
24. Oktober

Hüttler Thomas & Liebenauer Magdalena
15. November

Ärztenotdienst im Dezember 2014

Datum von bis		Diensthabender Arzt
Sa, 6. 12.	7.00 Uhr	Dr. Alexander Pesendorfer (02812 / 52 152)
Di, 9. 12.	7.00 Uhr	
Sa, 13. 12.	7.00 Uhr	Dr. Herwig Mayerhofer (02812 / 5205)
Mo, 15. 12.	7.00 Uhr	
Sa, 20. 12.	7.00 Uhr	MR Dr. Konrad Ernstbrunner (02812 / 8677)
Mo, 22. 12.	7.00 Uhr	
Di, 23. 12.	20.00 Uhr	MR Dr. Michael Lichtenwallner (02814 / 8212)
Fr, 26. 12.	7.00 Uhr	
Fr, 26. 12.	7.00 Uhr	Dr. Herwig Mayerhofer (02812 / 5205)
Sa, 27. 12.	7.00 Uhr	
Sa, 27. 12.	7.00 Uhr	Dr. Alexander Pesendorfer (02812 / 52 152)
Mo, 29. 12.	7.00 Uhr	
Di, 30. 12.	20.00 Uhr	MR Dr. Konrad Ernstbrunner (02812 / 8677)
Do, 1. 1.	7.00 Uhr	

Jahrmärkte 2015

jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr am Hauptplatz Groß Gerungs

Mittfastenmarkt	Samstag, 14. März
Johannimarkt	Samstag, 27. Juni
Bartholomäusmarkt	Samstag, 29. August
Theresienmarkt	Samstag, 17. Oktober
Weihnachtsjahrmarkt	Freitag, 18. Dezember

Impressum: Gerungser Gemeindenachrichten

Amtliche Nachrichten der
Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs
3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18
Telefon 02812 / 8611 - 0 oder 8612 - 0
Telefax 02812 / 8612 - 32
E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung: Fuchs Cornelia

Druck: Druckerei Haider, Schönaun

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten.

Auflage: 1.920 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (300 dpi Auflösung) an c.fuchs@gerungs.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Februar 2015



SOMA

Der mobile Sozialmarkt macht zweimal die Woche am Parkplatz hinter dem Rathaus Halt:

montags von 9.00 bis 10.30 Uhr
donnerstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Bausprechtag

Bausprechtag für gewerbliche oder wasserbauliche Anlagen auf der Bezirkshauptmannschaft Zwettl

jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr im
Zimmer 129 der BH Zwettl
Am Statzenberg 1, 3910 Zwettl

Nächste Termine:

12. Dezember 2014
09. Jänner 2015
23. Jänner 2015

Telefonische Vereinbarung unter
02822 / 9025 - 42241 erforderlich

Bauverhandlungen

**nächster Bauverhandlungstermin:
28. Jänner 2014**

Diesbezügliche Ansuchen unter Vorlage der entsprechenden Projektsunterlagen sind bei der Baubehörde zeitgerecht einzureichen.

Bereits ausgeschriebene Bauverhandlungen bzw. Lokalausweise finden Sie unter auf der Amtstafel auf www.gerungs.at

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Dienstag, **16. Dezember 2014** um 20.00 Uhr im Rathaussaal Groß Gerung statt.

Gemeinderatswahl

Sonntag, 25. Jänner 2015

Alle wichtigen Informationen zur Wahl finden Sie auf Seite 3.



Abfuhrterminkalender 2015

Gemeinde: **32508 Gr. Gerungs**

	Bio-Entleerungen 	Restmüll-Entleerungen 	Papier 	gelber Sack 	 
	26x	13x			Altstoffsammelzentrum Problemstoffsammelstelle
Jänner	Mi, 7. Di, 13. Di, 27.	Fr, 9.	Mo, 26.	Fr, 30.	Thailerstraße 403 Freitag 13-18 Uhr 02.01., 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12., Mi 30.12.,
Februar	Di, 10. Di, 24.	Do, 5.			
März	Di, 10. Di, 24.	Do, 5.	Mo, 16.		
April	Di, 7. Di, 21.	Do, 2. Do, 30.		Mo, 13.	
Mai	Di, 5. Di, 19.	Do, 28.	Do, 7.		
Juni	Di, 2. Di, 16. Di, 30.	Do, 25.		Do, 11.	
Juli	Di, 14. Di, 28.	Do, 23.	Do, 2.		
August	Di, 11. Di, 25.	Do, 20.		Fr, 7.	
September	Di, 8. Di, 22.	Do, 17.	Mi, 2.		
Oktober	Di, 6. Di, 20.	Do, 15.		Mo, 12.	
November	Di, 3. Di, 17.	Do, 12.	Do, 5.	Mo, 30.	
Dezember	Di, 1. Di, 15. Di, 29.	Do, 10.	Mo, 21.		

Übernahme von
Sperrmüll,
Eisen,
Bauschutt,
Altholz,
Baum-/Strauchschnitt,
Verpackungsfolien,
Verpackungsstyropor,
Problemstoffe,
Elektroaltgeräte,
NÖLI,
PET-Flaschen,
HDPE-Ware (Kanister,
Eimer, Reinigungsflaschen,
Hygieneartikelflaschen),
ÖKO-BOX,
Agrarfolien lose (ohne Netz
& Schnüre),
Alttextilien

SERVICE

kostenloses

**Ihre Abfuhrtermine
jetzt einfach per SMS!**

Anmeldung:

www.umweltverbaende.at/zwettl

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Events

Dezember

Wolf Wolf, Illustrationen zu Gedichten von Christian Morgenstern und das grafische Werk

Ausstellung in der Galerie im alten G'richt

Vernissage: 5. 12. um 19.30 Uhr

Ausstellung: 6. - 7. 12. &
13. - 14. 12.

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr

- 10. 12. Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde Groß Gerungs Herz-Kreislauf-Zentrum, 18.30 Uhr
- 10. 12. Naturkosmetik selbst herstellen Workshop, Forum EnerQi, 19.00 Uhr
- 11. 12. Geführte Wanderung Hauptplatz, 14.00 Uhr
- 12. 12. Treffpunkt Tanz Freibadstüberl, 16.00 Uhr
- 13. 12. WinterDicht Clubbing Festhalle Nonndorf, Punsch ab 17.00 Uhr, Disco ab 20.00 Uhr
- 14. 12. Vorweihnachtliche Konzertstunde mit Quintbrass Pfarrkirche Groß Gerungs 15.00 Uhr
- 14. 12. Bunter Abend mit dem Bäuerinnenchor Groß Gerungs Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 15. 12. Geselliges Beisammensein bei Spiel & Spaß Hilfswerk, 14.00 bis 17.00 Uhr
- 18. 12. Weihnachtsjahrmarkt Hauptplatz, 7.00 bis 12.00 Uhr
- 21. 12. Adventsingen der Chorgemeinschaft Groß Gerungs Pfarrkirche Groß Gerungs, 16.00 Uhr
- 21. 12. Gesangsabend mit dem Bäuerinnenchor Arbesbach Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 26. 12. Abend mit Hermann & Jonny Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 27. 12. FF Ball Ober Neustift Landgasthaus Mathe Etzen 20.00 Uhr

28. 12. Abend mit dem Melodien-Express Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

31. 12. Only for you mit Erwin aus dem Mühlviertel Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

31. 12. Silvesterkränzchen der SPÖ GH Hirsch, 20.30 Uhr

Badetag für Erwachsene

Hallenbad Groß Gerungs, 16.00 bis 19.00 Uhr

12.12, 9.1., 23.1., 13.2., 27.2.

Jänner

- 4. 1. Evergreenmusik mit Johann Wilfinger Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 10. 1. Ball der FF Groß Gerungs GH Hirsch, 20.30 Uhr
- 11. 1. Abend mit Tina & Hermann Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 16. 1. Musi-Stammtisch Freibad-Stüberl, 19.00 Uhr
- 18. 1. Blutspenden Rathausaal
- 18. 1. Abend mit dem Nordwald-Duo Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 24. 1. Kameradschaftsball GH Hirsch
- 25. 1. Duo Kamerer & Mundart-Dichterin Oberreuther Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

Richtlinie für die Eintragung in den Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender dient als Informationsquelle über Veranstaltungen, Vorträge, Workshops, Kurse und Ähnliches. Alle öffentlichen Veranstaltungen von Vereinen, Organisationen, Gewerbetreibenden (z.B. Hausmesse) etc. sollen in den Kalender eingetragen werden.

Gastwirte und Restaurants können ihre Veranstaltungen wie Spezialitätenwochen, Heurigentage, etc. in der Kategorie „Kulinarisches“ eintragen.

Diese Einträge scheinen im Kulinarikkalender, jedoch nicht im Veranstaltungskalender auf.

Veranstaltungen wie zum Beispiel Tanzabende,

Tagesfahrten mit Bustouristik Laister

- 8. 12. Fa. Wenatex Salzburg & Weihnachten auf Gut Aiderbichl
- 17. 1. Adler Moden & Holiday on Ice "Platinum" in Wien Anmeldeschluss 10. 12.
- 31. 1. Aquanight in Bad Schallerbach
- 21. 2. ORF-Backstage & Brieflos Show in Wien

Details & Infos: www.bustouristik-laister.at,
www.ski-shuttle.at, (T) 02812/51 208
(H) 0664/13 18 363

Februar

- 1. 2. Peters Musik Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 7. 2. Trachtenball des MV Groß Gerungs GH Hirsch, 20.00 Uhr
- 8. 2. Kinderfasching GH Hirsch, 14.00 Uhr
- 8. 2. Abend mit dem Nordwald-Duo Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 13. 2. Ball der FF Etzen Landgasthaus Mathe Etzen
- 14. 2. Sportlergschnas GH Hirsch, 19.00 Uhr
- 15. 2. Abend mit dem Melodien-Express Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
- 17. 2. Only for you mit Erwin aus dem Mühlviertel Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

Konzerte und Ähnliches finden natürlich im Veranstaltungskalender Platz.

Für Gewebetreibende anderer Sparten besteht die Möglichkeit Termine mit Veranstaltungsscharakter in den Kalender einzutragen. Einträge sind jedoch informativ und nicht werbemäßig zu gestalten. Die Angabe von Preisen und Aktionen ist nicht zulässig. Für weitere Informationen kann jedoch an das Unternehmen verwiesen werden. Damit bieten wir Gewebetreibenden die Möglichkeit zu informieren, Werbung und Konkurrenzkampf soll allerdings vermieden werden.